

# Schildbürger ließen die Puppen tanzen

Große Prunksitzung mit buntem Rahmenprogramm begeisterte über Stunden das kostümierte Publikum in der Klever Stadthalle. Auch Bundesumwelt- und Bauministerin Dr. Barbara Hendricks war unter den zahlreichen Gästen.

VON STEPHAN DERKS

**KLEVE.** Clowns, Hexen, Bienen, Matrosen, Piraten Cowboys oder einfach nur bunte Jacken mit ebenso bunten Hüten, so präsentierte sich das gut aufgelegte Publikum im Rahmen der großen Prunksitzung der Klever Schildbürger, zu der die 1979 gegründete Narrengesellschaft die Klever Stadthalle gleichfalls bunt und einladend dekoriert hatte. Bunt, so gestaltete sich auch das mehrstündige Programm, das Spielleiter und Vize-Vorsitzender Cees Zeijseink für diesen Abend zusammengestellt hatte. Doch bevor sich pünktlich um 19.11 Uhr der närrische Vorhang mit dem Einzug des Elferrates und der Sitzungspräsidentin Petra Rinke an der Spitze hob, ging der Spielleiter noch einmal durch die Reihen der gut gefüllten Stadthalle und begrüßte unter anderem die Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine.

Unter den zahlreichen Gästen auch Bundesumwelt- und Bauministerin Dr. Barbara Hendricks. Schließlich war die Kleverin seit Jahren Stammgast bei den Schildbürgern. Daran mochte auch das neue Amt und der damit einhergehende, pralle Terminkalender nichts ändern. Fröhlich hakte sie sich kurzerhand bei Ratsfrau Petra Tekath und deren Kollegen Josef Gietemann ein und schunkelte sich in den närrischen Sitzungsmarathon. „Wir lassen die Puppen tanzen“, so das Motto der Schildbürger, dem gleich zu Beginn der jüngste Spross des Vereins gerecht wurde. Denn die sechs Schildakröten lieferten den Auftakt zum karnevalistischen Augen-



Ein Augenschmaus: Die Schild(a)kröten begeisterten die Narren.

schmaus, der sich zunehmend steigerte. Denn auch die Kolibris, Schildakröten, Schilda-Teenes und Solo-Marielchen Melanie Krone zeigten gekonnt ihre schwungvollen Garde- und Showtänzen. Spitze, was die Mädels so drauf hatten. Zu Recht gab es seitens des Publikums den verdienten Beifall. Denn hatte sich zweifellos auch die im Mai vergangenen Jahres gegründete Damengruppe „Eclipse“, die als „neuer Stern am Himmel der Showtanzgruppen“ bezeichnet wurde, mehr als verdient. Nicht minder der Beifall für „Kings of Hearts“, dem Nachwuchs Männerballett auf der Schilda-Bühne. Aber auch die für die

Lachmuskeln war bei der großen Prunksitzung der Schildbürger bestens gesorgt. So standen Alicia Jansen und Johanna Kellerwald erstmals als Nachwuchstalente mit einem köstlichen Zwiegespräch als zwei Schulmädchen auf der Narrenbühne und brachen mit ihrem freien Vortrag gekonnt das närrische Eis. Zudem strapazierte Helga Schmitz als Oberschwester Helga mit ihrer Bütt ebenso das närrische Zwerchfell, wie Jürgen Busch als lustiger Jo. Nicht zu vergessen Petra Dersch, als Else Stratmann. Zudem nahmen Petra und Jakob Rinke gemeinsam mit Wolfgang Stromenger als Bänkelsänger unter anderem



Für zahlreiche Brüller sorgte Jürgen Busch als der „lustige Jo“. RP-FOTOS (2): G. EVERS

## GARDE MIT FRAUEN DA

### Blumen für Hendricks und Prinzen-Gattin

Einen Blumenstrauß überreichte Hubert Vehreschild der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks. Hiermit wollte die Gesellschaft zum Ministeramt gratulieren und Hendricks Kraft und eine gute Zeit auf der Regierungsbank wünschen. Blumen gab's auch für Heike Timmer, Gattin des Prinzen, die mit den Gardefrauen die Sitzung ebenso miterlebte, wie Prinz und Garde nach ihrem Auftritt.

ihre Heimatstadt aufs närrische Korn. Musikalisch heizten „De Wiksbössels“, das Dweilorkest aus dem niederländischen s'-Heerenberg, die Power Buam und de Kleefse Tön der Narrengesellschaft ordentlich ein. Davon konnte sich auch Prinz Dieter, der taktvolle Karnevalsprinz der Schwanenstadt mit seiner Garde überzeugen dem, angeführt von der Musikkapelle PriGa 03, ein herzlicher Empfang bereitet wurde. Da gab es Orden für verdiente Karnevalisten, einen Gardetanz und ein schwungvolles Prinzen- und Gardelied. Kurzum Stimmung pur. So schön kann der Klever Karneval sein.